



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Verlaufsprotokoll der Studierendenratssitzung am 04.03.2014

Studierendenrat

Vorstand

Maxi Scheibner
Julia Walther
Marcus D. D. Müller

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Dorothea Forch, Christian Hanke, Moritz Hellmich, Marcus D.D. Müller, Maxi Scheibner, Michael Siegmann, Julia Walther, Hatto Frydryszek, Sebastian Uschmann
entschuldigt:	Meike Boldt, Karin Wirthgen, Johanna Lehmann, Tristan Kreuzinger,
ruhendes Mandat:	Philipp Borchers, Markus Hammerschmidt, Vanessa Krimmel, Johannes Letsch, Johanna Schuchmann, Ilknur Üreyen
unentschuldigt:	Clemens Beck, Nils Böttge, Cornelius Golembiewski, Dennis Gurok, Karl Spitz, Markus Henseler, Vincent Schmidt, Jenny Markert
beratende Mitglieder:	Peter Held, Matthias Gothe
Gäste:	Hauke Rehr, Paula Georgi, Florian Rappen, André Prater, Michael Schwarz, Patrick Gory
Sitzungsleitung:	Marcus D. D. Müller
Protokollantin:	Julia Walther
Sitzungsort	SR 113 Carl-Zeiss-Straße 3

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 16:03 Uhr.

Die Sitzungsleitung gibt bekannt, dass die Antragsteller*innen von TOP 1 und TOP 2 nicht oder erst später anwesend sein können, daher schlägt sie das Verschieben dieser TOPs hinter „Berichte“ vor. - Keine Gegenrede.

TOP 3 Berichte

Paula Georgi berichtet vom Protest gegen den StEP am Freitag. Es waren morgens 40-50 Leute da, der Rektor sowie Frau Prof. Kothe und der Kanzler haben die Demonstrierenden darum gebeten, die Sitzung des UniRats nicht zu stürmen. Es kam gut an, dass man mit der Unileitung diskutieren konnte. Allerdings waren die Demonstrierenden enttäuscht, dass sie auf nach der Sitzung vertröstet wurden. Die Diskussionsrunde am Nachmittag mit Dr. Lange und dem Rektor dauerte ca. eine Stunde, die Stellungnahme wurde vorgestellt und es wurde auf Fragen geantwortet - etwa, wie die 4% erreicht werden sollen und was passiert, wenn nicht. Dann wird der StEP nicht umgesetzt werden können. Aus Sicht von Dr. Lange auf die Verhandlungen gibt es noch bis Ostern Zeit, danach ist Wahlkampf. Wenn das Kooperationsverbot aufgehoben werden soll, dann sollte dies noch in diesem Jahr geschehen. Die Veranstaltung am Nachmittag war insgesamt sehr spärlich besucht. Außerdem ging der Hinweis an die beiden, dass derartige Gesprächsrunden häufiger stattfinden sollten.

Julia Walther ergänzt, dass es am Donnerstag im Vorfeld ein Treffen von Vorstand, Marcel, Mandy und Malte mit Rektor und UniRats-Vorsitzendem gab. Dabei wurde durch die letzteren die Wichtigkeit der Verabschiedung des StEP für die aktuellen Verhandlungen betont und die Inforveranstaltung am Nachmittag vereinbart.

Keine weiteren Berichte.

Da die Antragsteller*innen von TOP 1 und 2 bislang nicht anwesend sind, wird zu TOP 4 übergegangen.

TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Sitzungsleitung stellt fest, dass 6 von 21 StuRa-Mitgliedern anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit nicht gegeben.

Die Sitzungsleitung setzt die Sitzung für eine halbe Stunde aus.
16:10 Pausenbeginn.
16:40 Pausenende.

Die Sitzungsleitung schlägt vor, den TOP Berichte erneut zu öffnen, da neue Berichte angemeldet wurden.
Keine Gegenrede.

TOP 3 Berichte

Hatto Frydryszek berichtet von der gestrigen Vollversammlung des Aktionsbündnis gegen Studiengebühren, die in Jena stattfand. Es waren 20 Studierendenschaften vertreten. Es wurde über die weitere Ausrichtung des ABS gesprochen. Außerdem wurde darüber gesprochen, welche Gebührentatbestände existieren und neu eingeführt werden sollen, da dies in vielen Bundesländern in Form von Verwaltungsgebühren etc. der Fall ist.

Hatto Frydryszek berichtet von der Rektorfindungskommission am Freitag. Es hat sich ein neuer Kandidat vorgestellt, also recht spät im Verfahren, da die offizielle Bewerbungszeit bereits abgelaufen ist. Die Kommission besteht aus 7 Personen, 3 Vertretern des Hochschulrats, 3 aus dem Senat und ihm als studentischem Mitglied. Evtl. kann diese Sitzung schon die letzte Sitzung gewesen sein, Ende Mai könnte evtl. schon ein neuer Rektor gewählt werden. Der StuRa sollte die Kandidaten evtl. vorher noch einmal sehen und befragen. Er hatte als studentischer Vertreter zwar bereits die Möglichkeit dazu, darf aber davon nicht berichten. Er denkt, dass es möglich ist, sich als StuRa in den Prozess noch einmal einzubringen und dass es noch wichtige Fragen gibt, die gestellt werden sollten. Der StuRa sollte versuchen, noch einmal Stellung nehmen zu können.

Paula Georgi: Sie fragt, ob es aus seiner Sicht geeignete Kandidaten sind. Im Rahmen der Kürzungen kommen große Aufgaben auf den neuen Rektor zu, sie fragt, ob er die Bewerber für fähig hält, sich diesen zu stellen und ob er denkt, dass die Wahl Kontroversen aufrufen wird.

Hatto Frydryszek: Er denkt, dass beide Bewerber dem gewachsen sind. Eine wichtige Frage in dem Findungsprozess war, was sich die Kandidaten als Richtung der Uni vorstellen. Beide verbliebenen Bewerber haben sehr konkrete Vorstellungen, die realistisch sind, aber auch einige Perspektiven ausklammern, daher wird es sicher Kontroversen geben. Es wurde auch schon in der Findungskommission kontrovers diskutiert.

Paula Georgi: Sie fragt, wie universitätsnah die Kandidaten sind und wie gut sie die Uni kennen.
Hatto Frydryszek: Dazu möchte er nichts sagen.

Marcus Müller gibt bekannt, dass es nächste Woche keine Sitzung geben wird, da 2 Mitglieder des Vorstands nicht anwesend sein werden. Die nächste StuRa-Sitzung findet am 18.2. statt.

Julia Walther ergänzt, dass der Grund dafür ist, dass aufgrund ihrer Abwesenheit kommende Woche keine Vorstandssitzung stattfinden und damit keine Tagesordnung beschlossen werden kann. Daher wird morgen zur Vorstandssitzung die vorläufige TO für den 18.2. beschlossen, Anträge können jedoch wie immer bis zum Mittwoch vor der Sitzung eingebracht werden.

TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Sitzungsleitung stellt fest, dass 9 StuRa-Mitglieder anwesend sind. Die Beschlussfähigkeit ist damit erneut nicht gegeben. Daher hebt die Sitzungsleitung die heutige StuRa-Sitzung auf, alle übrigen TOPs sind damit vertagt.

Vorläufige Tagesordnung

- TOP 1 Diskussion und Beschluss: Befassung mit der Änderung der allgemeinen Prüfungsordnung (Jenny Markert, Karin Wirthgen)*
- TOP 2 Diskussion und Beschluss: Prüfungsordnungen (Johannes Struzek)*
- TOP 3 Berichte
- TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: Neubehandlung Aufhebung nichtöffentlicher Vorstandsbeschluss (Vorstand) **
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: Rechtsstreitigkeiten der Studierendenschaft (Vorstand)
- TOP 7 10. Lesung und Beschluss: Haushalt 2010
- TOP 8 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Satzung sowie von Ergänzungsordnungen (Referat für Inneres)
- TOP 9 2. Lesung und Beschluss: Änderung FinO FSR-Anteil (Hatto Frydryszek)
- TOP 10 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Geschäftsordnung (Johannes Krause)
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Entlastung HHV Jahresabschluss 2012 (Vorstand, HHV)

TOP 12 Wahl: stellvertretender Haushaltsverantwortlicher (Vorstand)
TOP 13 Diskussion und Beschluss: Aufkleber-Auflagen (HHV)
TOP 14 Diskussion und Beschluss: Exkursionen (Johannes Struzek)
TOP 15 Sonstiges

Die Sitzungsleitung schließt die heutige Sitzung um 16:49 Uhr.

Protokollantin

Sitzungsleitung